

## Interview des Monats Stefan Meier, Easyfairs

### «Neu ist unsere SciencePlaza»

*Herr Meier, Sie verantworten beim Veranstalter Easyfairs Switzerland die Messe Automation & Electronics. Was hat sich seit der letzten Ausgabe vor zwei Jahre geändert?*

Wir haben am Konzept leichte Anpassungen vorgenommen. So haben wir in der Halle 6 eine Zone für Hochschulen und Institute, die sogenannte SciencePlaza, geschaffen. Hier präsentieren die FHNW, die HSR und die HSLU den Besuchern die neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnisse seitens dieser Hochschulen. Die FHNW präsentieren zum Beispiel ihren eigenen Cobot. Auf der Fachvortragsbühne finden dieses Jahr Referate sowohl von externen Experten zu Entwicklungen in der Branche als auch Vorträge von Ausstellern zu ihren aktuellen Produkten und Innovationen statt.

*Die Messe steht unter dem Motto Industrie 4.0, Digitalisierung und IIoT. Wie bilden Sie diesen Themenkreis ab?*



**Stefan Meier, Event Con-  
tact Manager bei Easyfairs  
Schweiz.** (Bild: Easyfairs)

Zum einen werden alle Besuchenden von Pepper, einem humanoiden Roboter begrüsst. Daneben trifft wie oben beschrieben in der SciencePlaza die Wissenschaft auf die Wirtschaft. Dadurch ergibt sich auch einen Blick in die Zukunft. Im Science- & SolutionCenter finden Fachvorträge statt zu Themen wie künstliche Intelligenz, IoT- versus IT-Sicherheit und 5G im industriellen Umfeld, um nur einige zu nennen. Zudem referiert am Mittwochnachmittag mit Stephan Sigrist einer der renommiertesten Zukunftsforscher und Leiter des Think Tank W.I.R.E.

*Was ist 2019 besonders spannend für den Besucher?*

Spannend für Besucher sind sicher unsere Aussteller, die einen Überblick über die Branche bieten. Der Aussteller kann sich im Umkehrschluss auf einen regen Austausch mit Branchenexperten freuen.

*Was ist Ihnen sonst aufgefallen?*

Die Schweiz als innovationgetriebenes Land kann sich der Digitalisierung nicht verschliessen, will sie den Anschluss an andere Länder nicht verlieren. Es freut uns, dass es uns gelungen ist, all die wichtigen Themen rund um die Digitalisierung auf der Messe abzubilden. In den letzten Wochen wurden mir unzählige Fragen dazu gestellt, was mich natürlich sehr freut. Dies bedeutet nämlich, dass die Messe wahrgenommen wird.

[automation-electronics.ch](http://automation-electronics.ch)

## Fachhochschulabsolventen: Löhne mit leicht steigender Tendenz

An der diesjährigen Lohnstudie von FH Schweiz, dem Dachverband der Fachhochschulen, haben 10 500 Fachhochschulabsolventen Auskunft über ihren aktuellen Lohn gegeben; so viele wie noch nie. Fazit: Der Medianlohn liegt bei 101 000 Franken pro Jahr. Er bleibt somit, verglichen mit den Löhnen der letzten Jahre, stabil; Tendenz leicht steigend. Die Ökonomen verdienen in fast allen Branchen mehr als die Absolventen anderer Fachbereiche. Den höchsten Einstiegslohn erhalten Abgänger in der Pharma- und Chemie-Branche. Auffallend sind die Branchenunterschiede: Beispielsweise liegt der Median bei Absolventen der Fachrichtungen Kunst, Kultur und Unterhaltung bei 77 600 Franken im Vergleich zu 117 000 Franken bei Absolventen des Finanz- und Versicherungswesens. Auch der Lohnsprung zwischen Frauen und Männern ist gravierend: So verdienen weibliche Berufseinsteiger im Finanz- und Versicherungswesen rund 96 000 Franken/Jahr, während ihre männlichen Kollegen 121 700 Franken einstecken. Die gesamte Lohnstudie kann bezogen werden unter

[fhlohn.ch](http://fhlohn.ch)

## 25 Jahre Institut für Mikro- und Nanotechnik MNT Buchs

Das Institut MNT der NTB Buchs (Interstaatliche Hochschule für Technik) feierte Anfang Mai seinen 25. Geburtstag – mit einer Konferenz und Laborbesichtigungen anstatt Kaffee und Kuchen. Rund 170 Teilnehmer waren dem Ruf gefolgt. Geladen waren Industrievertreter und Alumni der Studienrichtung Mikrotechnik genauso wie ehemalige Mitarbeitende aus dem Institut MNT und IMS. Das Institut will in Zukunft weitere Konferenzen rund um Mikro- und Nanotechnologien durchführen.

[ntb.ch](http://ntb.ch)

## «Perspektiven mit Industrie 4.0»

Die 3. Konferenz «Perspektiven mit Industrie 4.0» steht am 4. September in Winterthur unter dem Motto: «Produktion 4.0: Planung und Steuerung von Produktionsprozessen in der digitalen Welt» und fokussiert unter anderem auf die Fragen: Wie kann die Produktionsplanung dynamischer gemacht und automatisiert werden? Wie kann in der Produktionsplanung auf kurzfristige Kundenwünsche eingegangen werden? Welche Instrumente stehen schon zur Verfügung? Die Konferenz ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Swiss Alliance for Data-Intensive Services, Industrie 2025, Swiss Technology Network und ZHAW Plattform Industrie 4.0.

[zhaw.ch](http://zhaw.ch)



## Messen, Tagungen und Co.

**automation electronics** (5. und 6. Juni, Zürich). Die Schweizer Messe für Industrie und Wissenschaft findet alle zwei Jahre statt. Sie gilt als Treffpunkt der Automatisierungsbranche in den Nicht-Sindex-Jahren. Ab Seite 18 in dieser Ausgabe werfen wir einen ausführlichen Blick auf die Veranstaltung und die dort präsentierten Produkte.



<https://bit.ly/2CGnp4J>

**EPHJ-EPMT-SMT** (18. bis 21. Juni, Genf): Das Messedreigestirn, das sich hauptsächlich an die Zulieferer von Uhrenbranche, Präzisionsmechanik und Medtech richtet, kennt anscheinend keine Messekrise: Mit über 800 Ausstellern aus 18 Ländern und 20 000 erwarteten internationalen Fachbesuchern wird die 18. Ausgabe des Salons EPHJ-EPMT-SMT die Erfolgsstorys der vergangenen Ausgaben fortschreiben.



[ephj.ch](http://ephj.ch)

**Laser World of Photonics** (24. bis 27. Juni, DE-München): Die Leitmesse für Photonik zeigt unter anderem die gesamte Entwicklungsdynamik moderner Laserprozesse in der Fertigung. Im Zentrum stehen Produk-



te von rund 350 Ausstellern mit Schwerpunkt Lasersysteme für die Produktion. Rahmenprogramme wie die Application Panels erörtern die Zukunft von Lasern in der Elektromobilität sowie Fortschritte bei Photonik 4.0.

[world-of-photonics.com](http://world-of-photonics.com)

**Sensor+Test** (25. bis 27. Juni, DE-Nürnberg): Trotz neuem Auf-  
führungstermin scheint auch die diesjährige Messe für Sensorik, Mess- und Prüftechnik an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen zu können: Gerechnet wird mit 530 Ausstellern aus dem In- und Ausland; zudem wollen Institute aus 30 Ländern ihre Innovationen präsentieren.



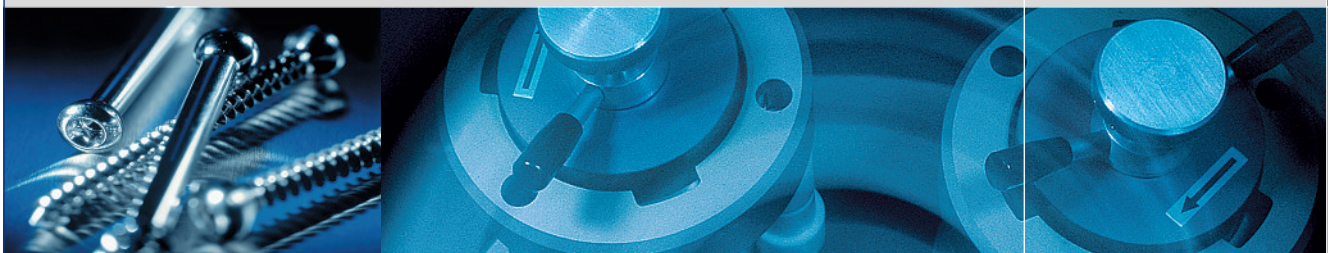
[sensor-test.de](http://sensor-test.de)

**Rapid.Tech + FabCon 3.D** (25. bis 27. Juni, DE-Erfurt): Die Kongressmessen rund um die additive Fertigung erwarten zur 16. Auflage über 200 Aussteller sowie mehr als 5000 Besucher. Erstmals auf der Agenda stehen die Themen Software & Prozesse, Kunststoff sowie Normung & Arbeitsschutz. Und das Forum «Additive Lohnfertigung» gibt Entscheidungshilfen für die Nutzung von 3D-Drucktechnologien.



[rapidtech-fabcon.com](http://rapidtech-fabcon.com)

### GLEITSCHLEIFMASCHINEN, PRODUKTE UND VERFAHRENSPROZESSE



Als Hersteller von Maschinen und Verbrauchsmaterialien im Bereich des hochpräzisen Gleitschleifens von Kleinteilen bietet Ihnen Polyservice ein allumfassendes Leistungsspektrum, das greift. Mit dem seit 1967 erworbenen Fachwissen und der langjährigen Erfahrung, freuen wir uns für Sie eine individuelle Lösung zu finden.

Verlangen Sie unsere Dokumentation oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



POLYSERVICE AG  
Lengnaustrasse 6  
CH - 2543 Lengnau  
Tel. +41 (0)32 653 04 44  
Fax +41 (0)32 652 86 46  
info@polyservice.ch  
www.polyservice.ch

ERFOLGSSTORY

www.141.ch

## Personen.

**Kurt Graber**, Inhaber und Geschäftsführer der BSF Bünter AG, wurde zum neuen Präsidenten der Swissmechanic-Sektion St. Gallen gewählt. Im Verband Swissmechanic sind insgesamt 16 Sektionen vertreten.



Mit **Ferdinand Mayr**, (Bild rechts) dem Enkel von **Fritz Mayr** (Bild mitte), tritt ab sofort die fünfte Generation in die Geschäftsführung bei mayr Antriebstechnik ein. Ferdinand Mayr ist künftig schwerpunktmässig für die Digitalisierung des Unternehmens verantwortlich und steuert gemeinsam mit CEO **Günther Klingler** (Bild links) die Finanzen und strategischen Entscheidungen der Mayr Gruppe.



Neue Generalsekretärin der International Federation of Robotics (IFR) ist **Susanne Bieller** (Bild). Die 41-Jährige übernahm das Amt am 1. Mai von **Gudrun Litzenberger**, die in den Ruhestand ging. Die Leitung des IFR Statistical Departments übergibt Litzenberger zeitgleich an **Christopher Müller**. Die promovierte Chemikerin Bieller war zuletzt fünf Jahre als Projektmanagerin beim europäischen Robotikverband EUnited Robotics tätig. Der pro-



movierte Volkswirt Müller (37) ist als Leiter des IFR Statistical Departments für die weltweiten Analysen zuständig und verantwortet zugleich auch den jährlichen «World Robotics Report».

Bühler ernennt **Mark Macus** (Bild) per 1. September 2019 zum CFO. Er tritt damit die Nachfolge von **Andreas Herzog** an, der nach 17 Jahren dieses Amt aus Altersgründen zur Verfügung stellt. Der 47-jährige Macus trägt den Titel Dr. oec HSG und ist diplomierter Wirtschaftsprüfer. Nach seiner Ausbildung an der Universität St. Gallen und an der Wharton School arbeitete er unter anderem drei Jahre im Corporate Controlling der Holcim Group und leitete fünf Jahre lang das Corporate Controlling von Bühler.



**Dirk Wilhelm** wurde zum neuen Direktor des Departements School of Engineering (SoE) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ernannt. Er folgt auf **Martina Hirayama**. Wilhelm studierte Physik an der Universität Göttingen und promovierte im Jahr 2000 an der ETH Zürich im Bereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Von 2001 bis 2003 arbeitete er bei Alstom in der Gasturbinenentwicklung. Anschliessend war er bis 2013 in leitender Position bei Bruker Biospin in Fällanden tätig. 2013 kam er zur ZHAW und übernahm die Leitung der Abteilung für angewandte Mathematik, Physik, Systeme und Operations.



## Leuze electronic im Weltmarktführerindex gelistet

Leuze electronic ist als Champion in der Optosensorik auch 2019 weiterhin im Weltmarktführerindex der Universität St.Gallen gelistet. Erstmals wurde das Unternehmen 2016 in den WMF-Index der Universität St.Gallen aufgenommen. Die Champions-Kategorie beschreibt Unternehmen

mit einem Umsatz von mehr als 50 Mio. Euro und einem Exportanteil von mindestens 50 Prozent. Weitere Voraussetzungen sind, dass die Unternehmen ihren Stammsitz im DACH-Raum haben, weltweit auf mindestens drei Kontinenten tätig sowie Marktführer in ihrem relevanten Segment sind. Insgesamt werden 516 deutsche Weltmarktführer im WMF-Index gelistet. Sie stehen weltweit für rund 6 Mio. Arbeitsplätze und etwa 1,5 Bio. Euro Umsatz. [leuze.ch](http://leuze.ch)

**Größer. Breiter. Schwerer.**  
**Erweiterte SpeedMarker Serie**  
**XL-Lasersysteme für High-Speed Lasermarkierungen von industriellen Anwendungen!**

**Plus grand. Plus large. Plus lourd.**  
**Série SpeedMarker élargit**  
**Systèmes laser XL pour le marquage laser à grande vitesse d'applications industrielles!**

[www.troteclaser.com](http://www.troteclaser.com)



**Stand H121**

**trotec**  
laser. marking cutting engraving



## Endress+Hauser gibt kräftig Gas

Endress+Hauser ist 2018 über alle Regionen, Branchen und Produktbereiche hinweg kräftig gewachsen. Für Impulse sorgten die fortschreitende Digitalisierung in der Industrie sowie die positive Entwicklung auf den internationalen Märkten. Die Firmengruppe steigerte den Nettoumsatz um 9,5 Prozent auf 2,455 Mrd. Euro; in lokalen Währungen erreichte das Umsatzwachstum 12,7 Prozent. Das Betriebsergebnis (Ebit) stieg um 31,4 Prozent auf 330,6 Mio. Euro. Obwohl 2018 – anders als im Vorjahr – keine einmaligen Erlöse zu verbuchen waren, wuchs das Ergebnis vor Steuern (EBT) erneut an um 14,6 Prozent auf 315,7 Mio. Euro. Die Umsatzrendite kletterte um 0,6 Punkte auf 12,9 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um 11,2 Prozent auf 232,5 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erreichte 71 Prozent, 0,8 Prozentpunkte mehr als 2017. Die Firmengruppe ist praktisch frei von Bankschulden. Die positive Entwicklung schlug sich in zahlreichen neuen Stellen nieder. Ende 2018 arbeiteten rund um den Globus 13928 Menschen für die Firmengruppe, 629 mehr als vor Jahresfrist. Das Unternehmen brachte im vergangenen Jahr 54 neue Produkte auf den Markt. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung kletterten auf 184,2 Mio. Euro, das entspricht 7,5 Prozent des Umsatzes. 287 Entwicklungen meldete das Unternehmen 2018 erstmals zum Patent an. Das Schutzrechte-Portfolio umfasste zum Jahresende nahezu 7800 Patente und Titel.

[endress.com](http://endress.com)

## OnRobot gewinnt «Robotics Award 2019»

Mit einer neuartigen Greiftechnologie für Leichtbauroboter, die ohne zusätzlichen Energieeinsatz Objekte halten kann, überzeugte der dänische Hersteller OnRobot A/S die Jury bei der Verleihung des Robotics Award 2019 anlässlich der Hannover Messe (1. bis 5. April). Der «Gecko-Gripper» von OnRobot nutzt eine Hafttechnik, die der Gecko mit seinen Füßen vormacht: Durch Millionen kleiner Härchen entwickeln sich beim Kontakt mit einem Objekt sogenannte Van-der-Waals-Kräfte, aus denen wiederum eine Adhäsions- und Scherhaftung entstehen. Der Effekt: Der Greifer hält Objekte, ohne dass ein weiterer Kraft- und Energieaufwand nötig ist. Lösen lässt sich der Greifvorgang durch leichtes Kippen der Halteflächen.

Auf Platz zwei des Roboterwettbewerbs landete ein gemeinsames Projekt der Forwardttc GmbH mit der Kuka AG. Dabei handelt es sich um einen kostengünstigen Ladeassistenten für Elektroautos für den privaten und auch gewerblichen Einsatz. Platz drei ging an Maskor. Das Institut für Mobile Autonome Systeme und Kognitive Robotik der Fachhochschule Aachen war mit dem autonomen Feldroboter «Eta-rob» angetreten.

[hannovermesse.de](http://hannovermesse.de)

eine Idee  
besser

**Produktionsfachmann Maschinenbau, eidg. Fachausweis**

**Start: 12. August 2019 (2 Semester)**

**Infoabend: 18. Juni 2019, 18.00 Uhr\***

**Diplomierter Techniker HF Maschinenbau, Produktionstechnik**

**Start: 12. August 2019 (6 Semester)**

**Start: 18. Oktober 2019 (4 Semester)\***

**Infoabend: 18. Juni 2019, 18.00 Uhr\***

\* für Produktionsfachleute mit bestandenen Modulprüfungen resp. mit Fachausweis

**Instandhaltungsfachmann, eidg. FA**

**Start: 12. August 2019 (2 Semester)**

Wir beraten Sie gerne telefonisch

**Zertifizierte Führungskraft wbz**

**Start: 6. September 2019 (22 Tg. in 9 Mt.)**

**Infoabend: 18. Juni 2019, 18.00 Uhr\***

\* kostenlos und unverbindlich, Anmeldung erwünscht

Weitere Informationen:  
Telefon 062 885 39 02  
[www.wbzlenzburg.ch](http://www.wbzlenzburg.ch)

**w b z**  
Weiterbildungszentrum Lenzburg



**sage**

**ERSETZEN SIE  
IHR VERALTETES ERP**

**FINANZ-, PRODUKTIONS- & SUPPLY-CHAIN-MANAGEMENT  
FÜR INTERNATIONALE UNTERNEHMEN UND KMU  
MIT MEHREREN STANDORTEN.**

[www.enterprise-management.ch](http://www.enterprise-management.ch)

## Phoenix Mecano: Deutliche Ergebnissteigerung in 2018

Der konsolidierte Bruttoumsatz der Phoenix Mecano-Gruppe stieg 2018 um 3,7 Prozent auf 650,8 Mio. Euro. Das organische Wachstum in Lokalwährung betrug 5,4 Prozent. Das um Einmaleffekte bereinigte Betriebsergebnis stieg überproportional um 8,2 Prozent auf 43 Mio. Euro. Die Nettoverschuldung konnte von 38,1 Mio. auf 33,9 Mio. Euro reduziert werden, das entspricht 11,9 Prozent des Eigenka-

pitals. Bei den einzelnen Sparten verzeichnete die «Gehäuse-technik» einen Umsatzanstieg um 1,6 Prozent auf 186,6 Mio. Euro. Der Bruttoumsatz der Sparte «Mechanische Komponenten» erhöhte sich um 5,6 Prozent auf 327,9 Mio. Euro. Erstmals seit mehreren Jahren erreichte die Sparte «Elcom/EMS» mit 3 Mio. Euro wieder ein positives Betriebsergebnis. Dort stieg der Bruttoumsatz um 2,2 Prozent auf 136,3 Mio. Euro.

Für das Gesamtjahr 2019 erwartet das Unternehmen aufgrund der geopolitischen Risiken ein Betriebsergebnis leicht unterhalb des Vorjahreswertes. [phoenix-mecano.com](http://phoenix-mecano.com)

# BALLUFF

Cameras and Software

KEEPING AN EYE  
ON YOUR PROCESS –  
EASILY



**B** innovating automation

Wer selbst die kleinsten Fehler im Produktionsprozess erkennen möchte, muss genau hinschauen und das Potenzial der Bilder voll ausschöpfen. Mit Machine Vision von Balluff gelingt das leicht. Denn präzise Kameras lassen sich mit unserer intelligenten Software einfach einrichten und intuitiv bedienen. Ganz ohne Vorkenntnisse.

Besuchen Sie uns unter [www.balluff.com](http://www.balluff.com)

## 3. Swissmechanic Business Day: «Feel the Future»



Die Zukunft hat schon lange begonnen. Doch was heisst das für die Schweizer KMU-MEM? Der Swissmechanic Business Day am Donnerstag, den 5. September, in der Messe Luzern vermittelt dazu kompetente Informationen, unter anderem zu den Themen Industrie 4.0, Cyber Crime und Cyber Security. Das Programm steht unter dem Motto «Feel the Future» und bietet die drei Themenschwerpunkte «Megatrends», «Hightech-Fertigung» und «Cyber Security».

Mit praxisnahen und vor allem branchenspezifischen Referaten wird diesen Themen auf den Grund gegangen, wobei immer auf die Interessen der KMU der Schweizer MEM-Branche fokussiert wird.

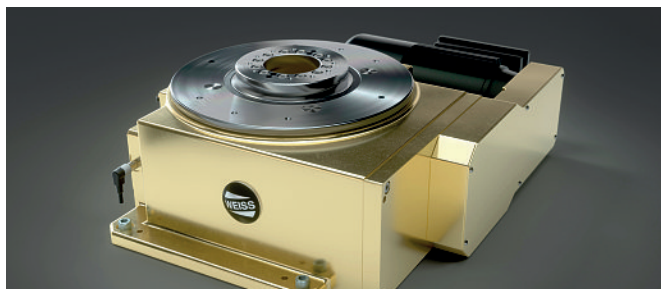
[swissmechanic.ch](http://swissmechanic.ch)

### UNTERNEHMEN IN DIESER AUSGABE

Afag .....	74	Mewa .....	81
B&R .....	19, 23	Micro-Epsilon .....	30
Balluff .....	24	MUE .....	50
Burkhadt + Weber .....	24	Müller Hydraulik .....	56
Bystronic .....	44	Newemag .....	50
Carl Geisser .....	72	Omron .....	30
CEFEG .....	52	Otto Bihler .....	48
Deutsche Messe .....	30	Pepperl+Fuchs .....	30
Dürr Ecoclean .....	58	Phoenix Mecano .....	18
Easyfairs .....	12, 18, 20	Rapid.Tech .....	64
Fanuc .....	28	Rein-Prozess-Technik .....	58
Fernfachhochschule Schweiz .....	78	Rittal .....	30
Festo .....	30	Schneider Drehteile .....	56
FHNW .....	38	Schunk .....	30
GF Machining So. ....	52	Sigmatek .....	18
Hedelius .....	50	Stettbacher .....	68
IEF Werner .....	70	Steute .....	72
ifm electric .....	36	Swissmem .....	76
Iscar .....	55	UCM .....	58
ISRA Vision .....	34	Universität St. Gallen .....	76
Kistler .....	37	USM .....	44
Kuka .....	26	Walter AG .....	54
Messe Düsseldorf .....	62	Wion .....	6
Messe München .....	6	Zellwag Pharmatech .....	74

## Weiss: Goldener Rundtisch zum 30-jährigen Markenjubiläum

Das Prädikat «Goldstandard» bezeichnet üblicherweise Verfahren, die in ihrer Qualität unübertroffen sind und im Wettbewerb die Messlatte vorgeben. Genau das nimmt der festtaktende Rundschalttisch «TC» der Weiss GmbH für sich in Anspruch. Zuverlässig und robust kommt er seit rund 30 Jahren in den unterschiedlichsten Automationslösungen auf der ganzen Welt zum Einsatz. Aus diesem Grund widmet der Automatisierungsspezialist seinem Bestseller nun eine eigene Kampagne. Als besonderen Clou erhält der Auftraggeber des 111 111. TC den geordneten Rundtisch geschenkt und in einer goldlackierten Sonderausführung. Die Aktion läuft voraussichtlich bis Ende Oktober. [weiss-gmbh.ch](http://weiss-gmbh.ch)



**Bestseller in goldener Ausführung: Der TC-Rundschalttisch erhält zum 30-jährigen Jubiläum ein besonderes Layout und wird an den 111 111. Kunden verschenkt.** (Bild: Weiss)

## Schweizer Stellenmarkt legt (noch) zu

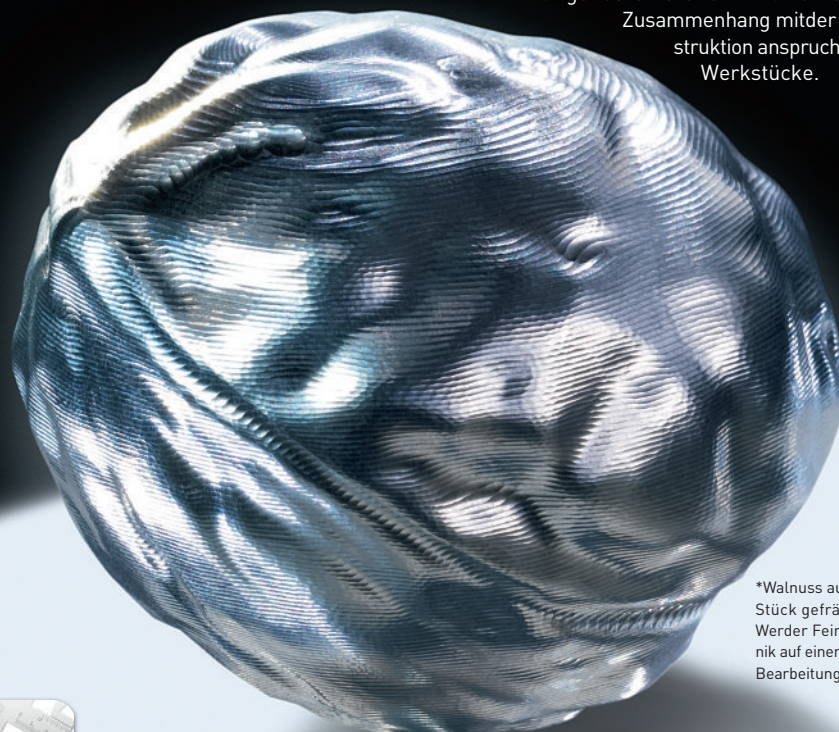
Schweizer Unternehmen schreiben im ersten Quartal 2019 knapp sieben Prozent mehr Stellen aus als noch im Vorjahr. Dies zeigt die wissenschaftlich fundierte Erhebung des «Adecco Group Swiss Job Market Index» des Stellenmarktmonitors der Universität Zürich. Alle Regionen legen im Vergleich zum Vorjahr zu, besonders stark die Ostschweiz mit 19 Prozent. Wie schon im letzten Quartal zeigen sich deutlich positive Veränderungen in den Berufen des Unterrichts und der öffentlichen Dienstleistungen mit einem Plus von 19 Prozent. Kaum verändert haben sich die Berufe von Industrie und Transport wie Maschinenbau sowie Schienen- oder motorisierten Verkehr mit einem leichten Plus von rund drei bis vier Prozent. Aber: Die aktuellen Entwicklungen zeigen eine weitgehende Stagnation in fast allen Berufsgruppen im Vergleich zum Vorquartal. Es bleibt daher laut Adecco abzuwarten, wie sich die kommenden Quartale entwickeln, um abschätzen zu können, ob und wie sich die gedämpften Konjunkturprognosen im Stellenmarkt abbilden. [adeccogroup.ch](http://adeccogroup.ch)

## PRÄZIS FÜR SIE

### Manchmal sind Knacknüsse mehr als nur ein Härtetest

Werder Feinwerktechnik ist nicht nur prädestiniert für hochwertige Dreh- und Fräsarbeiten sowie eine ganze Reihe von Spezialdienstleistungen wie z.B. Lasergravuren oder Baugruppenmontagen. Genau genommen liegt eine der Kernkompetenzen bereits eine Stufe vorher – in der aktiven Unterstützung bei der optimalen Entwicklung neuer Teile und Komponenten. Denn sowohl die Qualität wie auch die Fertigungskosten stehen im direkten

Zusammenhang mit der Konstruktion anspruchsvoller Werkstücke.



\*Walnuss aus einem Stück gefräst durch Werder Feinwerktechnik auf einem 5-Achsen Bearbeitungszentrum.



### ZUSATZLEISTUNGEN BRINGEN ZUSATZNUTZEN

Werders Feinwerktechniker haben für die Mechanik die bisher erste und einzige interaktive Programm- und Tabellensammlung **MechTab®** zusammengestellt. Dieses digitale Tool für schnelle Berechnungen wurde bereits 500'000 Mal heruntergeladen und steht als PC-Version sowie als App für iPhones und Android Smartphones unter [www.werder-ag.ch](http://www.werder-ag.ch) immer in der aktuellsten Version kostenlos zur Verfügung. Eine Branchendienstleistung von Werder - Präzis für Sie!

**werder**  
FEINWERKTECHNIK

Samuel Werder AG | CH-5106 Veltheim  
Tel.: +41 56 463 66 00 | [info@werder-ag.ch](mailto:info@werder-ag.ch)  
[www.werder-ag.ch](http://www.werder-ag.ch)